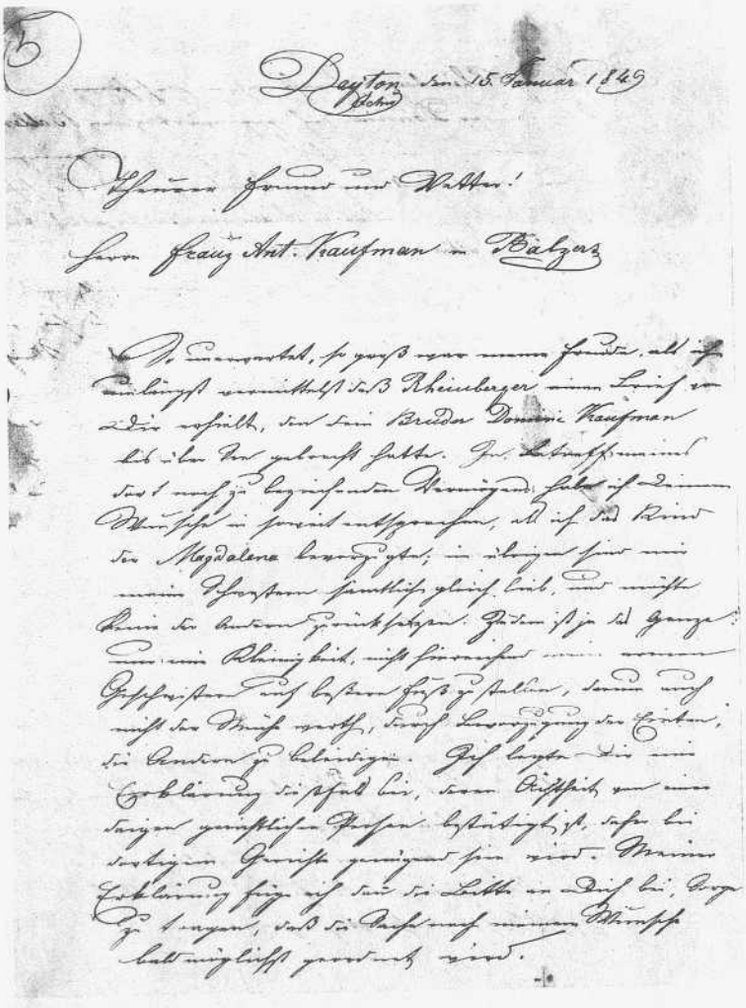
und seine Geschwister zu holen. Als er am 24. Januar 1855 wieder nach Amerika abreiste, nahm er neben seiner Familie auch noch sieben weitere Balzner mit.[85]

Es ist klar, dass die wenigen Besucher aus Amerika oder die viel zahlreicheren Briefe, in denen ausgewanderte Liechtensteiner über ihr Leben in Amerika berichteten, auch andere zur Auswanderung animierten. So berief sich etwa Franz Josef Büchel aus Ruggell in seinem Auswanderungsgesuch von 1855 auf seinen Vater David Büchel, der *«schon vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert»* war.[86]



Erste Seite des Briefes, den Andreas Kaufmann am 15. Januar 1849 aus Dayton (Ohio) schrieb